

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Bettina Domer (SPD)**

vom 15. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. April 2021)

zum Thema:

**Öffnungsperspektive für die Freizeitsportanlage Südpark und Entzerrung der überfüllten Spielplätze in der Wilhelmstadt**

und **Antwort** vom 21. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. April 2021)

Frau Abgeordnete Bettina Domer (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 27 349

vom 15. April 2021

über Öffnungsperspektive für die Freizeitsportanlage Südpark und Entzerrung der überfüllten Spielplätze in der Wilhelmstadt

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat den Bezirk Spandau um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Weshalb ist die Freizeitsportanlage Südpark derzeit nicht geöffnet?

Zu 1.:

Die Freizeitsportanlage Südpark ist ein wichtiger und gern genutzter Ort der Begegnung und Zusammenkunft vieler Familien im sozialen Gefüge der Wilhelmstadt. Bei guter Witterung finden hier mehrere Hundert Personen zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben oder mit den meist jüngeren Familienmitgliedern ein gemeinsames Spiel oder Kommunikation mit anderen Familien zu erleben. Hierfür wird erfahrungsgemäß nicht die weite Fläche der Anlage genutzt, sondern im Sinne einer guten Kommunikation trifft man sich auf engstem Raum und die Abstände werden zumeist klein gehalten.

Es finden also viele parallele Zusammenkünfte im Sinne von § 1 (4) der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung statt.

Damit wird aktiv durch die öffentliche Hand ein Anreiz geschaffen, um gegen § 2 (1) dieser Verordnung zu handeln (Reduzierung der physisch sozialen Kontakte auf ein absolut notwendiges Minimum).

Wegen aktuell steigender Fallzahlen, der Diskussion um einen möglichen verschärften Lockdown und aus den oben genannten Gründen wird die Öffnung der Freizeitsportanlage Südpark als falsches Signal angesehen und blieb aus diesen Gründen bisher aus.

2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat den Bezirk Spandau darin zu unterstützen um einen eindämmungsverordnungskonformen Betrieb der Freizeitstätte demnächst zu gewährleisten?

Zu 2.:

Einer Öffnung der Freizeitsportanlage Südpark steht bei sinkenden Inzidenzzahlen und entsprechend positiver Entwicklungsprognose nichts entgegen.

3. Welche Möglichkeiten hat der Bezirk um eine Teilöffnung der Freizeitsportanlage Südpark auch unter Wahrung der Maßnahmen der Eindämmungsverbote zu gewährleisten?

Zu 3.:

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass eine Teilöffnung der Anlage als weder logistisch durchführbar noch als zielführend anzusehen ist.

Berlin, den 21. April 2021

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport